

## Info Stiftung Wilde Argen

Liebe Freunde der Allgäuer Natur und der Stiftung Wilde Argen,

ich möchte heute einen weiteren kurzen Zwischenbericht geben über Aktivitäten, die im Zusammenhang mit der Stiftung Wilde Argen seit dem letzten Info-mail vom 23.08.2011 gelaufen sind. Diese Infos sind wie immer nicht vollständig, geben aber die wichtigsten Aktivitäten wieder.

- Mit der Eröffnung der Wanderausstellung am 5.2.2012 in Oberstaufen, sowie im Herbst im Naturschutzzentrum in Bad Wurzach trägt die Hilfe unserer Unterstützer die ersten praktischen Früchte. Die Präsenz der Stiftung und der damit bewußt gemachten Situation der Argen erreicht weitere Teile der argenanliegenden Öffentlichkeit.

Vielen Dank an die beteiligten Helfer

- Die Homepage der Stiftung [www.wilde-argen.de](http://www.wilde-argen.de) wird ständig aktualisiert. Besonders zu erwähnen sind die Präsentationen zu den Bodenmössern und der Vortrag Herwanger ( Vielen Dank an die beiden „Verleiher“ )

- Über die Homepage erreichen uns per email Anfragen z.B. nach Führungen an der Argen oder allgemeine Auskünfte die Argen betreffend. Noch können wir diese in der Regel befriedigend bedienen. Hier sollten wir allerdings mittelfristig auch einen Stamm von Helfern aufbauen, der uns hier unterstützt. Bitte melden sie sich bei mir, wenn sie sich hier einbringen könnten.

- die Neue Auflage der [Infobroschüre](#) der Stiftung wurde erstellt, gedruckt und bezahlt. Sie kann zur weiteren Verteilung ( Geschäfte, Arztpraxen ... ) von mir, z. B. bei den Treffen der SGA erhalten werden.

- das Projekt zusammen mit der Eduard-Schlegel-Schule Isny an der Argen, bzw. dessen Fortsetzung in den Bodenmöser/Isny ist erfolgreich durchgeführt worden. Sie finden auch hierzu in der Homepage mehr [Infos](#). Der Lehrkörper und die Stiftung planen eine Weiterführung dieser Zusammenarbeit.

- Wir haben die Stiftung auf der [Jahrestagung der Gesellschaft für Naturkunde](#) in Württemberg am 22. Oktober, im Naturschutzzentrum vorgestellt. Was sich hieraus an weiterer Zusammenarbeit ( Vortrag Herwanger/Homepage ) entwickeln könnte, bleibt im Moment noch abzuwarten.

- zur Untersuchung der [Pappelbestände](#) an der Argen wurden weitere Proben gesammelt und sollen nun vom Schülerforschungszentrum untersucht werden. Die Schüler haben die Vorarbeiten hierzu aufgenommen.

- Bei der uns angebotenen ökologisch interessanten Fläche an der Argen (Hangquellmoor ) läuft es weiter mit der Abklärung bezüglich eines möglichen Erwerbs. Hier sind noch ein paar Fragen zu klären. Diese können aber erst zusammen mit dem BN Bayern im Frühjahr (Witterung ) angegangen werden.

- Inzwischen hat das Stiftungsvermögen durch weitere ( vor allem regelmässige kleinere Zustiftungen) unser vorgegebenes Gründungsziel in Höhe von 10000 € erreicht.

- Im gleichen Zeitraum haben wir weitere Spenden für unsere laufende Arbeiten erhalten ( Wanderausstellung, Infobroschüre, Veranstaltung SGA und Schülernaturschutz).

Allerdings übersteigen die Nachfragen noch bei weitem unsere Möglichkeiten der Unterstützung. Die Erträge des Stiftungskapitals reichen hierzu nicht aus.

Dies veranlasst mich zur Bitte und folgendem Hinweis:

Unser Ziel ist es, mehr Personen zu überzeugen und dafür zu gewinnen, dass sie mit kleineren aber regelmässigen Beträgen durch Daueraufträge mit zum Aufbau der Stiftung beitragen, da jeder € zählt. Daneben läuft natürlich die Gewinnung weiterer Sponsoren weiter. Hierzu sollen im Sommerhalbjahr ein paar Ideen umgesetzt werden.

Konkreter sind dagegen Überlegungen/Planungen ein Benefitzkonzert im Herbst vorzubereiten. Näheres folgt hierzu ggf. mit weiterer Info.

Die Idee:

„Stiftung sucht Dach“

wendet sich dagegen an Besitzer einer Immobilie, die für die Stiftung eine Dachfläche zur Montage einer Photovoltaikanlage zur Verfügung stellen könnten.

Mit dieser Anlage könnte die Stiftung auf ökologischer Basis Einnahmen erwirtschaften zur Erfüllung ihrer Stiftungsaufgaben.

Bitte fragen sie nach näheren Infos bei mir an, falls sie der Meinung sind, sie könnten hier behilflich sein.

- Als weitere Aktion im Anschluß an unseren Offenen Brief an die Grünen/SPD soll nun in einer kleineren Runde, zunächst bei den Grünen, die Ziele und Arbeit der Stiftung vorgestellt werden. Angestrebt wird unsererseits, das Thema Schutz der Argentäler auf der politischen Bühne hierdurch ein Stück präserter zu machen.

Soweit die Zwischeninfos.

Bitte unterstützen sie uns (weiterhin) ideell und/oder durch eine schon oben angesprochene Dauerezustiftung bzw. Einzelzustiftung.

Die [Kontodaten](#) sind wie folgt:

**STIFTUNG WILDE ARGEN**

**Konto 7421417**

**BLZ 65450070**

**KSK Biberach**

**Zustiftung**

Wir garantieren unser weiteres Engagement für die Argentäler

Walter Hudler

PS: Wenn sie eine emailadresse haben und diese Info regelmässig erhalten wollen, senden sie eine Mail an folgende Adresse: [wilde-argen@t-online.de](mailto:wilde-argen@t-online.de) im Betreff: Info Stiftung Wilde Argen und ihren Namen. Danke